

# TT-KURIER

TT-NEWS MADE IN LE

2005, AUSGABE 2

24.5.2005

## Damen holen sensationell Titel



*Eva, Martina, Martinchen & Susi werden vor dem haushohen Favoriten aus Korneuburg Meister der Damen-Gruppe I und spielen nächste Saison erstmals in der Wiener Liga!*

## Alex, Wickerl & Flo Cupsieger



*LEN/3 gewann heuer in souveräner Art und Weise den PASSAT-Cup des WTTV. Im Finale wurde vor über 20 Zusehern TTC Kontakt mit 6:4 geschlagen. Mehr auf Seite 4.*

## Martin Schuster ASKÖ Landesmeister



*Martin Schuster kührte sich im Herbst zum Landesmeister der Altersklasse Schüler! S. 8*

### IN DIESER AUSGABE:

MS-Berichte	2
Jugendcorner	8
Neuzugänge	10
Vereinsaktivitäten	11
TT-NEWS	12

**A**TUS ESSELTE Langenzersdorf darf zu recht stolz auf seine Leistungen in der vergangenen Saison zurückblicken.

Hat man in der Vergangenheit zumeist aufgrund toller Nachwuchserfolge für Aufsehen im WTTV gesorgt, so sind heuer besonders die Leistungen der Kampfmannschaften hervorzuheben.

Zahlreiche Langenzersdorfer Aufsteiger, viele Ranglisten-erste, dazu ein nie für-möglich gehaltener Meistertitel der Damen und ein Cup-Erfolg zeugen vom Aufwärtstrends unseres jungen Vereines.

Als Eva und Susi vor einigen Jahren begonnen haben ein wenig Ping-Pong zu spielen, weil es ihnen zu fade war ihren tischtennisspielenden Freunden zuzusehen, haben sie anfangs mehr ihre Umgebung als den Tisch selbst getroffen! Niemand hätte damals im Entferntesten gedacht, dass wir einmal in der Wiener Liga vertreten sein werden. Man sieht, dass man in unserem Sport mit Trainingseinsatz, Wille und positiver Einstellung viel erreichen kann.



Viel Spaß mit der neuen Ausgabe des TT-Kuriers,

Euer VL Markus Geineder

## Meisterschaftsberichte der Saison 2004 / 2005

ATUS ESSELTE Langenzersdorf bestritt die vergangene Saison mit der Rekordanzahl von insgesamt 25(!) Mannschaften. Das Hauptziel war, wie in den vergangenen Jahren einerseits die vielen guten Nachwuchsspieler erfolgreich in die Kampfmannschaften zu integrieren und andererseits möglichst erfolgreich abzuschneiden. Mit insgesamt 4 Meistertitel, 1 Cupsieg, 6 von 10 möglichen Aufstiegen & 6 Ranglistenenersten kann man von der erfolgreichsten TT-Saison in der Vereinsgeschichte sprechen.

### Infobox - Auf einen Blick:

#### Damen

LEN/1 Meister  
LEN/2 Platz 8

#### Herren

LEN/1 Aufstieg & Ranglistenenerster Ion Saidac  
LEN/2 Klassenerhalt  
LEN/3 Aufstieg & Cupsieg  
LEN/4 Aufstieg & Ranglistenenerster Matthias Binder  
LEN/5 Aufstieg  
LEN/6 Klassenerhalt  
LEN/7 Aufstieg & Ranglistenenerster Michael Wagner  
LEN/8 Platz 10

#### ASKÖ

LEN/1 2x Platz 3  
LEN/2 Meister & Ranglistenenerster Peter Traxler  
LEN/3 Platz 3

#### ASKÖ Damen

D/1 Meister & Ranglistenenerste Susi Fallmann  
D/2 Meister, Platz 3, Ranglistenenerste Eva Mandl  
D/3 Platz 3

#### Nachwuchs Jugend

LEN/1 Platz 4 in Jugend-Liga  
LEN/2 Platz 2

#### Nachwuchs Schüler

LEN/1 Platz 3 in Schüler-Liga  
LEN/2 Platz 4  
LEN/3 Platz 5  
LEN/4 Platz 3

#### Nachwuchs Unterstufe

LEN/1 Platz 2 in Unterstufen-Liga  
LEN/2 Platz 6

## Damen/1 als erstes LEN-Team in Wiener Liga aufgestiegen!

1	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	20	15	2	3	114	48	32
2	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/2	20	15	2	3	108	51	32
3	TTC SPORTUNION MAUER/1	20	16	0	4	113	54	32
4	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/2	20	13	1	6	97	64	27
5	TTC WIENER SPORTCLUB/1	20	12	2	6	97	72	26
6	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/3	20	10	1	9	89	86	21
7	TTK EDEN/3	20	8	2	10	74	86	18
8	LEHRERSPORTVEREIN/2	20	6	0	14	69	98	12
9	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/3	20	5	1	14	57	102	11
10	LEHRERSPORTVEREIN/3	20	4	1	15	55	105	9
11	TTK EDEN/4	20	0	0	20	22	129	0



Die erfolgreiche LEN-Damenriege

#### Einzelrangliste Damen Gruppe I:

3. Martina Seifritz  
12. Eva Mandl  
16. Susanne Fallmann  
weitere Martina Cramer, Katja Schimak

Die Langenzersdorfer Damenmannschaft in der Besetzung **Eva Mandl**, **Susanne Fallmann**, **Martina Seifritz**, **Martina Cramer** sowie Ersatzspielerin **Katja Schimak** konnten sich in der heurigen Mannschaftskonkurrenz der Damen Gruppe I hauchdünn vor dem TTC Mauer und dem haushohen Favoriten UNION Korneuburg durchsetzen. Ein Erfolg, den vor Beginn der Meisterschaftssaison niemand für möglich gehalten hätte...

Somit verfügt ATUS ESSELTE Langenzersdorf in der nächsten Saison erstmals eine Mannschaft in der höchsten Wiener Spielklasse. Seitens der Vereinssponsoren ESSELTE und Büromaterialfirma Reinhart wird diese außerordentliche sportliche Leistung mit einer neuen Garnitur Dressen belohnt.

## Nachwuchsspielerinnen überzeugen in der Meisterschaft

### Rangliste Damen Gruppe II:

9. Katja Schimak  
18. Ines Knollmüller  
25. Barbara Simon

Unsere Nachwuchsspielerinnen Katja, Ines und Barbara konnten in ihrer ersten Meisterschaftssaison 4 Siege und insgesamt 10 Punkte erobern. Katja konnte zudem einen TOP-Ten Platz in der Rangliste erreichen.

1	OMV SPORT SEKTION TT/1	18	16	1	1	102	42	33
2	ASKÖ FLORIDSDORF/1	18	11	4	3	93	65	26
3	TTC UNIVERSALE BAU/1	18	11	4	3	94	67	26
4	TTC WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN/1	18	9	4	5	91	62	22
5	TTC WIENER GEBIETSKRANKENKASSE/2	18	7	7	4	87	75	21
6	TTC OLYMPIC/1	18	8	2	8	83	79	18
7	TTC HOTWAGNER-KORKISCH/1	18	4	3	11	61	96	11
8	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/2</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>66</b>	<b>89</b>	<b>10</b>
9	TTC OLYMPIC/2	18	3	2	13	52	96	8
10	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/4	18	2	1	15	45	103	5

## LEN/1 weiter auf Erfolgswelle



Mannschaftskapitän Patrick Poppenwimmer bot 2004/2005 eine starke Vorstellung!

### Rangliste 3.Klasse B:

#### 1. Ion Saidac

11. Patrick Poppenwimmer  
28. Christoph Krall

1	TTC ORF/1	22	17	3	2	124	56	37
2	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/3	22	14	5	3	121	68	33
3	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>118</b>	<b>71</b>	<b>33</b>
4	UNO-CITY TTC/1	22	14	3	5	110	73	31
5	TTC WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN/3	22	12	3	7	107	76	27
6	OMV SPORT SEKTION TT/3	22	10	4	8	93	92	24
7	HOBBY CENTRE VIENNA/1	22	9	5	8	99	85	23
8	TTC WIENER SPORTCLUB/7	22	9	4	9	96	98	22
9	TTC RENNWEG-ÖBV/1	22	5	2	15	75	118	12
10	POLIZEI SV WIEN/2	22	5	1	16	62	114	11
11	TTC WIENER SPORTCLUB/9	22	3	0	19	46	128	6
12	TTC KONTAKT/4	22	2	1	19	52	124	5

Patrick Poppenwimmer, Christoph Krall und Ion Saidac erreichten nach dem Herbstmeistertitel und einem „verhaltenen“ Beginn im Frühjahr dank eines starken Finish noch einen Aufstiegsplatz. LEN/1 ist somit erstmals in der dritthöchsten Leistungsebene des WTTV vertreten!!!!

## LEN/2 schafft Klassenerhalt!

LEN/2 konnte trotz zahlreicher Ausfälle wie in der vergangenen Saison wieder den Klassenerhalt schaffen. Dabei wurden sehr zur Freude des Vereinsleiters viele Nachwuchsspieler eingesetzt. Alle haben ihr Bestes gegeben damit LEN auch nächstes Spieljahr eine 4.Klassenmannschaft hat

### Rangliste 4.Klasse B:

29. Willi Singer  
Weiters: Reinhard Weiskirchner, Robert Endlweber, Martin Schuster u.a.

1	PSV GROM/1	22	20	1	1	129	59	41
2	SC HAKOAH/1	22	16	5	1	126	65	37
3	UNION DÖBLING/4	22	15	4	3	120	68	34
4	TTC SPAR/4	22	13	3	6	108	80	29
5	SV PERSIL/1	22	11	3	8	107	76	25
6	WVB STRASSENBAHN/2	22	8	5	9	96	95	21
7	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/6	22	8	3	11	93	93	19
8	WAT KAISERMÜHLEN/6	22	7	2	13	79	103	16
9	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/2</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>80</b>	<b>107</b>	<b>15</b>
10	TTC UNIVERSALE BAU/2	22	4	4	14	64	117	12
11	SV SOZIALMINISTERIUM (SVSM)/2	22	2	4	16	53	125	8
12	OMV SPORT SEKTION TT/4	22	3	1	18	53	120	7

# LEN/3 gelingt Aufstieg und Cup-Sieg

## Rangliste 2.Gruppe a:

12. Ludwig Kolbert  
17. Alexander Tischler  
21. Florian Holecek

LEN/3 hat sich im Laufe der Meisterschaft als überaus homogenes Team herausgestellt. Nach anfänglich spannendem Meisterschaftsverlauf konnte man am Ende der Saison noch den souveränen Aufstieg in Gruppe I fixieren.

1	SV SPITALBEDIENTETE/5	22	15	6	1	125	70	36
2	TTC WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN/5	22	14	3	5	115	81	31
3	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/3</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>115</b>	<b>78</b>	<b>29</b>
4	TTK EDEN/6	22	11	2	9	98	84	24
5	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/4	22	9	4	9	98	95	22
6	TTC RENNWEG-ÖBV/4	22	7	8	7	100	105	22
7	UNO-CITY TTC/2	22	8	4	10	94	95	20
8	TTC SPAR/5	22	6	6	10	89	106	18
9	HOBBY CENTRE VIENNA/3	22	7	3	12	86	107	17
10	TTC ORF/3	22	7	2	13	82	105	16
11	WVB STRASSENBAHN/5	22	5	6	11	80	111	16
12	SV SOZIALMINISTERIUM (SVSM)/3	22	6	1	15	69	114	13



## PASSAT-Cupfinale 2005-05-09

### LEN/1 – KON/1 6:4

Schiedsrichter Hugo Hrnčir

Spiellokal TTC SPAR, ca. 30 Zuseher

### LEN

Kolbert 1/2 (-Strelec, +Luif, -Gressler)

Tischler 2/1 (+Strelec, -Luif, +Gressler)

Holecek 2/1 (+Strelec, -Luif, +Gressler)

Kolbert/Tischler 1/0 (+Kovacs/Luif)

### KON

Strelec 1/2 (+Kolbert, -Holecek, -Tischler)

Luif 2/1 (-Kolbert, +Holecek, +Tischler)

Gressler 1/2 (+Kolbert, -Holecek, -Tischler)

Luif/Kovacs 0/1 (-Kolbert/Tischler)

Am Montag, dem 9.5.2005 war das Vereinslokal des **TTC SPAR** Spielstätte des diesjährigen **PASSAT-Cupfinals** des Wiener Tischtennisverbandes. Der Veranstalter, allen voran **Peter Rabatsch**, war sichtlich bemüht dem Ereignis entsprechend einen schönen und würdigen Rahmen zu verleihen. **WTTV-Präsident Heinz Hotwagner** spendierte zudem den zahlreich erschienen Fans Kleinigkeiten zum Knabbern und Freigetränke.

**ATUS ESSELTE Langenzersdorf** gelang erstmals der Einzug in ein Cupfinale. **Ludwig Kolbert**, **Alexander Tischler** und **Nachwuchsverteidiger Florian Holecek** durften sich im Laufe der Cup-Saison über einen 6:1 Erfolg gegen **UNION Mauer**, einen 6:4 Erfolg gegen die Vereinskollegen von **ATUS ESSELTE Langenzersdorf/2** sowie über einen 6:4 Erfolg gegen den **TTC KONTAKT/1** freuen. Finalgegner und Titelverteidiger **TTC KONTAKT/1** musste nach Siegen gegen **Komperdell** und **LSV** und der Niederlage gegen **LEN/1** auf die Verliererseite des Doppel-KO-Rasters. **KONTAKT/1** setzte sich mit einem ungefährdeten Sieg gegen den **TTC SPAR** durch und zog wie in der vergangenen Cup-Saison in das Finale ein.

Rund 20 Langenzersdorfer Schlachtenbummler hatten, angeführt von Vereinsleiter **Markus Geineder**, Vereinsleiterstellvertreter **Christian Bröderbauer** und Sektionsleiter **Rudolf Manasek**, mit Transparenten, eigenen Fan-Schildern und sogar einer Trommel den Weg in die Halle gefunden und sorgten für eine tolle Atmosphäre. Als Schiedsrichter hatte der WTTV **Hugo Hrnčir** nominiert.

Das Cupfinale begann für Langenzersdorf denkbar schlecht. **Ludwig Kolbert** verlor die Auftaktpartie gegen **Manuela Strelec** mit 0:3. **Alexander Tischler** wollte im zweiten Spiel sofort den Matchausgleich erzielen. Angefeuert von den frenetischen LEN-Fans konnte er sein Einzel gegen **Otto Luif** lange Zeit offen halten. Im fünften Satz hatte jedoch der KONTAKT-Spieler das bessere Ende für sich. Beim Spielstand von 0:2, aus Sicht des ESSELTE Teams, behielt der nominell stärkste LEN-Spieler **Florian Holecek** seine Nerven. **Flo** gewann sein erstes Einzel gegen **Norbert Gressler** sicher mit 3:0. Im anschließenden Doppel zeigten **Alex** und **Ludwig** ansteigende Form. Sie konnten die KONTAKT-Paarung **Kovacs/Luif** mit 3:0 in die Schranken weisen. Ein stark aufspielender **Ludwig Kolbert** sorgte mit einem 3:0 Erfolg gegen **Luif** für die erstmalige Langenzersdorfer Führung. Diese wurde dank eines vollen Erfolges von **Florian** gegen **Strelec** noch weiter ausgebaut. Als **Alex Tischler** mit einem ungefährdeten Sieg gegen **Norbert Gressler** auf 5:2 für das Langenzersdorfer Team sorgte, dachte wohl niemand der rund 20 Zuseher mehr an einen möglichen KONTAKT-Cupsieg.

### Spiel blieb spannend...

Doch oft kommt es anders als man denkt. Nachwuchshoffnung **Florian Holecek**, der bis dahin ungefährdet seine Siege für LEN einfahren konnte, verlor etwas überraschend gegen Routinier **Luif**. Auch **Ludwig Kolbert** konnte im nächsten Einzel den zum Greifen nahen Cupsieg nicht sicherstellen. Er verlor gegen **Gressler** glatt 0:3. KONTAKT-Vereinsleiter **Andreas Höfelmayer** und sein Team durften wieder auf eine erfolgreiche Titelverteidigung hoffen. Somit lag es an **Alexander Tischler**, der im letzten Einzel des Abends gegen **Manuela Strelec** ran musste, den Cup-Pokal erstmals in der Geschichte des WTTV in die Hanak-Gemeinde zu entführen und ein Entscheidungsdoppel zu verhindern.

### Alexander Tischler fixiert den Cupsieg

**Alex** begann sehr nervös und hatte Satz 1 nach rund 2 Minuten auch schon verloren. Unterstützt von den vielen Langenzersdorfer Zuschauern, die nicht müde wurden ihren **Alex** mit Applaus und Trommelwirbel anzufeuern, gelang in Satz Nummer 2 die Wende. Auch Satz 3 ging an den ATUS-Spieler. Im vierten Satz war dann die Gegenwehr von **Manuela Strelec** gebrochen. **Alex** fixierte sehr zur Freude der vielen Fans mit einem 3:1 Sieg den Langenzersdorfer Cup-Triumph.

Im Anschluss erfolgte durch WTTV-Präsident **Heinz Hotwagner** und Cup-Referent **Peter Rabatsch** die Siegerehrung. **ATUS ESSELTE Langenzersdorf ist der neue WTTV PASSAT Cupsieger 2005.**



**LEN/4 wird Vizemeister**

1	OMV SPORT SEKTION TT/6	20	13	3	4	104	56	29
2	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/4</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>108</b>	<b>72</b>	<b>29</b>
3	SC HAKOAH/3	20	13	2	5	105	70	28
4	WVB STRASSENBAHN/6	20	12	3	5	105	72	27
5	AK WIEN-KULTUR UND SPORT/2	20	10	2	8	88	78	22
6	ASKÖ FLORIDSDORF/6	20	9	3	8	90	79	21
7	UKJ TYROLIA/2	20	8	1	11	76	91	17
8	SPORTUNION 9/1	20	5	3	12	70	106	13
9	ASKÖ KOMPERDELL/5	20	4	5	11	70	108	13
10	HOBBY CENTRE VIENNA/4	20	4	4	12	68	105	12
11	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/8	20	3	3	14	64	111	9

**Rangliste 3.Gruppe a:**

1. Matthias Binder
8. Christoph Binder
31. Bernhard Binder



Hauchdünn mussten sich die „Binder-Brothers“ im Kampf um den Meistertitel ihren Kollegen von OMV geschlagen geben. Matthias war mitverantwortlich für den Vizemeistertitel, denn er war der beste Spieler in Gruppe 3.

**LEN/5 schafft Aufstieg**

1	S. V. SCHWARZ-WEISS WESTBAHN/2	16	14	0	2	92	34	28
2	TTC KONTAKT/8	16	10	3	3	81	57	23
3	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/5</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>70</b>	<b>63</b>	<b>19</b>
4	TTC ERSTE BANK/3	16	8	2	6	79	61	18
5	SK HANDELSMINISTERIUM/3	16	5	3	8	67	73	13
6	TTC BUTTERFLY/5	16	4	3	9	57	82	11
7	LEHRERSPORTVEREIN/7	16	5	1	10	53	77	11
8	WIENER GEHÖRLOSEN SC 1901/1	16	5	1	10	50	78	11
9	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/7	16	3	4	9	58	82	10

**Rangliste 4.Gruppe b:**

6. Robert Horak
12. Peter Traxler
18. Heribert Vockenhuber



Robert, Peter und Heribert boten heuer eine sehr starke Leistung und schafften nach demletztjährigen Abstieg den sofortigen Wiederaufstieg in die Gruppe 3.

**LEN/6 bleibt Abstieg erspart**

1	TTC 21/1	22	19	1	2	130	53	39
2	TTK EDEN/9	22	15	4	3	119	70	34
3	TTC HOTWAGNER-KORKISCH/7	22	14	4	4	115	66	32
4	TTC WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN/6	22	14	2	6	108	79	30
5	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/8	22	12	4	6	105	79	28
6	ASKÖ KOMPERDELL/6	22	9	4	9	93	95	22
7	TTC OLYMPIC/7	22	7	3	12	75	111	17
8	PENDL & PISWANGER/4	22	7	2	13	86	102	16
9	SV SPITALBEDIENTSTETE/8	22	7	1	14	80	107	15
10	TTC ERSTE BANK/4	22	7	1	14	78	108	15
11	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/6</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>79</b>	<b>107</b>	<b>14</b>
12	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/9	22	1	0	21	42	133	2

**Rangliste 5.Gruppe:**

8. Martina Cramer
21. Heimo Kribitz
23. Gerhard Binder



Martina, Heimo (Bild) und Gerhard hatten in Gruppe V hart zu kämpfen. Trotz erreichter 14 Punkte liegt man auf einem Abstiegsplatz. Der Gang in Gruppe 6 wird unserer „6er“ wohl erspart bleiben, da in den oberen Gruppen die Mannschaften nicht immer 12 Teams am Start waren.

**LEN/7 toller Dritter**

1	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/10	22	17	3	2	124	49	37
2	TTC UNIVERSALE BAU/5	22	14	7	1	124	69	35
3	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/7</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>122</b>	<b>54</b>	<b>34</b>
4	TTK EDEN/14	22	9	5	8	95	92	23
5	TTC HOTWAGNER-KORKISCH/9	22	8	6	8	99	93	22
6	TTC WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN/7	22	9	3	10	93	91	21
7	SV SOZIALMINISTERIUM (SVSM)/5	22	7	7	8	91	101	21
8	TTK EDEN/15	22	6	5	11	82	101	17
9	ASKÖ FLORIDSDORF/9	22	6	5	11	74	111	17
10	POST SV WIEN/8	22	6	1	15	62	114	13
11	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/11	22	4	4	14	73	118	12
12	TTC OLYMPIC/9	22	3	6	13	70	116	12

**Rangliste 9.Gruppe :**

1. Michael Wagner
16. Rudolf Manasek
18. Christian Bröderbauer

Als vermeintlicher Abstiegs kandidat gestartet, sorgte unsere siebente Herrenmannschaft für DIE positive Überraschung der heurigen Saison. Von Anfang an waren unsere 4 Musketiere, Edmund Feigl war stets im Doppel im Einsatz, auf einem Aufstiegsplatz zu finden. Maßgeblichen Anteil an den Erfolg hatte Michael Wagner, der sich als bester Spieler dieser Gruppe herausstellte.

## LEN/8 zeigt zufrieden stellende Leistung

1	WVB STRASSENBAHN/8	22	20	2	0	136	36	42
2	TTC 21/2	22	14	4	4	121	67	32
3	LEHRERSPORTVEREIN/10	22	14	3	5	117	65	31
4	LEHRERSPORTVEREIN/11	22	13	4	5	113	76	30
5	TTK EDEN/16	22	11	6	5	110	69	28
6	TTC HOTWAGNER-KORKISCH/10	22	11	2	9	97	77	24
7	TTK EDEN/17	22	9	4	9	102	87	22
8	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/12	22	10	1	11	84	92	21
9	SK HANDELSMINISTERIUM/4	22	5	4	13	62	119	14
10	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/8</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>52</b>	<b>121</b>	<b>8</b>
11	TTC OLYMPIC/10	22	2	2	18	42	126	6
12	TTC RENNWEG-ÖBV/5	22	3	0	19	31	132	6

### Rangliste 10. Gruppe:

21. Traude Trzil  
26. Sonja Rainer  
31. Adolf Leitner

Unsere achte Mannschaft nahm bestand in der heurigen Saison aus den routinierten Damen Traude Trzil und Sonja Rainer. Neu hinzu kam Adolf Leitner, der seine erste komplette Spielsaison hinter

## Tolles Spieljahr in ASKÖ Meisterschaft



*Eva & Katja wurden Meister in Damen-Gruppe 2!!!*



*Elisabeth, Eva, Peter & Robert wurden Meister in der 5. Klasse!*

LEN/1 ging mit der „Stammbesetzung“ Alex Tischler, Florian Holecek und Ludwig Kolbert in die ASKÖ-Saison. Trotz der teilweise sehr starken Gegner konnte man sowohl in der Herbstmeisterschaft als auch im Frühjahrs-Play Off den dritten Endrang erreichen.

Die erste Damenmannschaft (Martina Seifritz, Martina Cramer, Susanne Fallmann) belegten im Herbst in Gruppe 1 den letzten Platz. Im Frühjahr sorgten sie dann für den Meistertitel in Gruppe 2. Susanne Fallmann war im Frühjahr die beste Spielerin der Gruppe 2.

LEN/2 setzte zu meist auf Elisabeth Horak, Eva Mandl, Robert Horak und Peter Traxler. Im Herbst konnte man den Abstieg in die Klasse 5 nicht verhindern. Im Frühjahr hielt man sich dafür mit dem Meistertitel schadlos. Zudem wurde Peter Traxler ohne eine einzige Niederlage Ranglistenerster.

Die zweite Damenmannschaft mit Eva Mandl und Nachwuchshoffnung Katja Schimak wurde im Herbst ungeschlagen Meister der Gruppe 2. Eva wurde Ranglistenerste. Im Frühjahr gab es in Gruppe 1 den dritten Rang für das Langenzersdorfer Damenduo.

LEN/3 hatte einen schlechten TT-Herbst. Im Frühjahr gab es hingegen für die 5. Klassemannschaft in der Besetzung Rudolf, Patrick, Christopher Manasek, Christian Bröderbauer, Michael Wagner und Edmund Feigl den tollen dritten Tabellenplatz.

Die dritte Damenmannschaft bestand aus den Nachwuchsspielerinnen Ines Knollmüller und Barbara Simon. Sie machten ihre Sache im Herbst ganz ausgezeichnet. Ines und Barbara klassierten sich unter 5 Damenteamen auf dem guten 3. Endrang.

### Jugend-Liga Team guter Vierer

1	TTC FLÖTZERSTEIG/1	10	10	0	0	64	11	20
2	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/1	10	8	0	2	55	24	16
3	OMV SPORT SEKTION TT/1	10	4	2	4	43	48	10
4	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	10	2	2	6	33	52	6
5	TTC OLYMPIC/1	10	3	0	7	32	54	6
6	TTC WIENER SPORTCLUB/1	10	0	2	8	22	60	2



#### Rangliste Jugend Liga:

6. Reinhard Weiskirchner  
8. Patrick Poppenwimmer  
9. Florian Holecek  
Weiters: C. Manasek

Im Herbst lag unsere Mannschaft in der Jugend-Elite Meisterschaft mit nur einem Punkt auf dem enttäuschenden 6 Rang. Im Frühjahr konnten sich Patrick, Reinhard und Florian rehabilitieren. Man gewann gegen Olympic und WSC und spielte gegen OMV 5:5. Somit war man im Frühjahr das drittbeste Team. In der Endabrechnung machte dies den vierten Platz, die beste jemals in der Jugend-Liga erreichte Platzierung.

### Vizemeister in Unterstufen-Liga

1	TTC WIENER SPORTCLUB/1	8	6	0	2	29	11	12
2	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	8	4	0	4	18	22	8
2	UNION DÖBLING/1	8	4	0	4	18	22	8
4	TTC FLÖTZERSTEIG/1	8	3	0	5	19	21	6
5	TTC OLYMPIC/1	8	3	0	5	16	24	6

#### Großer Erfolg für Matthias und Patrick!

In einer sehr ausgeglichenen Unterstufen-Liga durften sich Matthias Kral und Patrick Manasek über den zweiten Platz freuen. Dieses Kunststück ist erst einmal einer Langenzersdorfer Mannschaft gelungen.

#### Rangliste Unterstufen Liga:

5. Matthias Kral  
9. Patrick Manasek

### Kleinsten zeigten mächtig auf

1	OMV SPORT SEKTION TT/1	14	14	0	0	66	4	28
2	UNION DÖBLING/2	14	11	0	3	54	16	22
3	TTC OLYMPIC/4	14	9	0	5	40	30	18
4	TTC KONTAKT/2	14	8	0	6	32	38	16
5	TTC OLYMPIC/3	14	7	0	7	35	35	14
6	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/2	14	3	0	11	25	45	6
7	LEHRERSPORTVEREIN/1	14	2	0	12	14	56	4
7	TTC SPORTUNION MAUER/1	14	2	0	12	14	56	4

Langenzersdorfs Kleinste schnupperten in erstmals Meisterschaftsluft. Thomas machte seine Sache toll. Er wurde Ranglistendritter. Valerie war die Jüngste. Trotzdem gab es Satzgewinne gegen Ältere und gegen Mauer den ersten Einzelerfolg.

#### Unterstufen II:

3. Thomas Brandstötter  
14. Valerie Tischler

### Zweites Jugendteam Vizemeister

1	OMV SPORT SEKTION TT/2	16	15	1	0	97	26	31
2	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/2	16	13	0	3	85	44	26
3	TTC FLÖTZERSTEIG/2	16	10	1	5	81	52	21
4	UNION DÖBLING/1	16	8	2	6	68	64	18
5	LEHRERSPORTVEREIN/1	16	7	2	7	63	70	16
6	TTC OLYMPIC/2	16	7	0	9	61	72	14
7	POLIZEI SV WIEN/1	16	5	2	9	58	75	12
8	TTC OLYMPIC/3	16	2	1	13	44	88	5
9	WAT KAISERMÜHLEN/1	16	0	1	15	31	97	1

Eine sehr gute Leistung erbrachte unsere zweite Jugendmannschaft. Martin, Christopher und Adrian gewannen 13 ihrer 16 Spiele.

Einzig in den Duellen gegen OMV zog man 2x und auswärts gegen Flötzersberg 1x den Kürzeren. Letztendlich reichte dies für den zweiten Platz und den Vizemeistertitel.

#### Rangliste Jugend I:

3. Martin Schuster  
10. Christopher Manasek  
14. Adrian Ernst

Weiters: Sven Käferhaus,  
Nico Rathauscher

### Schüler-Liga-Mannschaft am Treppchen

1	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/1	12	12	0	0	57	3	24
2	OMV SPORT SEKTION TT/1	12	10	0	2	47	13	20
3	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	12	7	0	5	34	26	14
4	LEHRERSPORTVEREIN/1	12	5	0	7	18	42	10
5	TTC WIENER SPORTCLUB/1	12	3	0	9	22	38	6
6	TTC OLYMPIC/1	12	3	0	9	16	44	6
7	TTC FLÖTZERSTEIG/1	12	2	0	10	16	44	4

Das neuformierte Schüler-Liga Team zeigte sich im Vergleich zu 2003/2004, wo man Letzter wurde, stark verbessert. Martin, Adrian und Sven waren sowohl im Herbst als auch im Frühjahr drittbeste Schüler-Mannschaft Wiens.

#### Rangliste Schüler Liga:

5. Martin Schuster

Weiters: Adrian Ernst,  
Sven Käferhaus

### „Zweier“ & „Dreier“ im Mittelfeld

1	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/2	12	11	0	1	45	15	22
2	TTC WIENER SPORTCLUB/2	12	9	0	3	40	20	18
3	TTK EDEN/1	12	7	0	5	34	26	14
4	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/2	12	5	0	7	30	30	10
5	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/3	12	5	0	7	27	33	10
6	TTC OLYMPIC/2	12	5	0	7	26	34	10
7	TTC WIENER SPORTCLUB/3	12	0	0	12	8	52	0

Beide Teams waren zu Beginn der Meisterschaft mit Titelambitionen ins Rennen gegangen. Auch wenn sich diese aufgrund starker Konkurrenz nicht erfüllte, so kann man seitens der Vereinsführung mit den Mittelfeldplätzen zufrieden sein. Als sehr positiv ist der zweite Einzelrang von Sven Käferhaus zu bewerten.

#### Rangliste Schüler I:

2. Sven Käferhaus  
7. Matthias Kral  
8. Stefan Sedlmayer  
13. Marek Lecko

Weiters: Thomas Brandstötter

### Viertes Schüler Team unter Top 3

1 OMV SPORT SEKTION TT/2	14 13 0 1 63 7 26
2 UNION DÖBLING/1	14 11 0 3 44 26 22
3 TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/4	14 10 0 4 47 23 20
4 TTC FLÖTZERSTEIG/2	14 7 0 7 32 38 14
5 TTC SPORTUNION MAUER/1	14 6 0 8 34 36 12
6 TTC BUTTERFLY/1	14 5 0 9 26 44 10
7 TTC KONTAKT/1	14 4 0 10 22 48 8
8 TTC FLÖTZERSTEIG/3	14 0 0 14 12 58 0

Patrick Manasek und Nico Rathauscher boten in ihrem ersten

gemeinsamen Meisterschaftsjahr eine erfreuliche Leistung. Neben Platz 3 mit dem Team waren auch beide unter den besten 5 Spielern zu finden.

#### Rangliste Schüler II:

3. Nico Rathauscher
5. Patrick Manasek

## 2 Landesmeistertitel bei ASKÖ-Landesmeisterschaft !

### Schuster & Brandstötter sind ASKÖ-Landesmeister 2004

ATUS ESSELTE Langenzersdorf startete bei den diesjährigen Wiener ASKÖ-Landesmeisterschaften mit 16 Nachwuchsspielern.

**Mini-Unterstufe:** In der Mini-Unterstufe startete **Thomas Brandstötter**. **Thomas** begann seine ersten Spiele etwas nervös, steigerte sich aber von Spiel zu Spiel. Im Halbfinale gewann **Thomas** gegen Giselher Korkisch (Flötzersteig). Im Finale kam es zum Aufeinandertreffen mit Tobias Schmid (OMV), der Nummer 1 des Turnieres. **Thomas** zeigte im Finale, angefeuert von vielen Langenzersdorfer Spielern und Fans, seine beste Leistung an diesem Wettkampftag und gewann mit 3:1 Sätzen. **Thomas ist somit Wiener ASKÖ-Landesmeister 2004**. Der erste große Titel im „TT-Leben“ von Thomas!



Langenzersdorfs frisch gebackener Landesmeister Martin Schuster

**Unterstufe:** In der Unterstufe ging der Langenzersdorfer TT-Verein mit einem Trio (**Thomas Brandstötter**, **Kristina** und **Matthias Kral**) an den Start, wobei **Matthias** und **Thomas** der Einzug ins Viertelfinale gelang!

**Schüler B:** **Thomas Brandstötter**, **Matthias Kral** und **Nico Rathauscher** waren die Langenzersdorfer Protagonisten im Schüler B-Bewerb. **Matthias** gelangen 5 Siege in Folge ehe er sich im Halbfinale Christian Wolf (SMS) geschlagen geben musste. Trotz der Niederlage konnte sich **Matthias** über den tollen **3. Platz bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften** freuen.

**Schüler A:** **Martin Schuster**, **Adrian Ernst**, **Thomas Schnöller**, **Matthias Kral**, **Nico Rathauscher**, **Sven Käferhaus**, **Marek Lecko** und **Stefan Sedlmayer** waren die Langenzersdorfer Hoffnungsträger in diesem Bewerb. **Martin Schuster** und **Sven Käferhaus** erreichten das Halbfinale. **Sven** verlor in der Vorrundrunde gegen David Kirsch mit 0:3 und wurde somit als



Sven Käferhaus holte überraschend Bronze...

ungesetzter Spieler **toller Dritter!** **Martin** setzte seinen Siegeszug im Halbfinale fort und schlug Paulsteiner von OMV sicher mit 3:1. Im Finale setzte **Martin** dann noch „eins“ drauf und schlug dank eines „Herzschlagfinals in letzter Sekunde“ überraschend seinen Angstgegner David Kirsch mit 3:2. **Der neue Wiener ASKÖ Schülerlandesmeister 2004 kommt somit aus Langenzersdorf und heißt Martin Schuster!**

**Schüler-Doppel:** Tolle Leistungen gab es im Schüler-Doppel Bewerb. Alle ESSELTE-Doppel (**Schuster/Ernst**, **Käferhaus/Rathauscher**, **Sedlmayer/Lecko**, **Kral/Chen**, **Brandstötter/Schnöller**) kamen unter die besten 8 Mannschaften. Dort setzte es zum teil sehr unglückliche Niederlagen. 4 von 5 Langenzersdorfer Teams schieden leider aus. **Martin Schuster** und **Adrian Ernst** kamen ins als einzige Langenzersdorfer weiter. In der Vorrundrunde setzte es dann eine knappe 5 Satz-niederlage. Trotzdem der **dritte Platz ist ein schöner Erfolg für Martin und Adrian!**

**Jugend-Einzel B:** **Florian Holecek** und **Martin Schuster** gelang nach 2 Siegen der Einzug ins Viertelfinale. **Florian** musste sich Milletich von OMV in einem 5-Satzkrimi geschlagen geben. **Martin** gewann seine Viertelfinalpartie souverän und fand im Halbfinale wie sein Vereinskollege **Flo** in Milletich seinen Meister und **belegte Rang 3**.

**Jugend-Einzel A:** **Reinhard Weiskirchner**, **Martin Schuster**, **Nico Rathauscher**, **Patrick Poppenwimmer**, **Thomas Ryback** und **Adrian Ernst** kamen bis ins Achtelfinale. **Martin Schuster** setzte sich dort sensationell gegen Vereinskollege **Reinhard** durch und zog wie **Patrick Poppenwimmer** in die Runde der besten 8 Jugendspieler ein. Dort kam für beide Spieler das knappe Aus. **Patrick** verlor nach 2:1 Satzführung im fünften Satz gegen Paulsteiner (OMV), **Martin** im vierten Satz gegen Berger (Flötzersteig). Im Jugend weiblich Bewerb verlor **Ines Knollmüller** im Viertelfinale gegen Nina Korkisch (Flötzersteig) nach gutem Spiel 1:3.

**Jugend-Doppel:** Im Mix-Doppel kam für **Schuster/Knollmüller** im Viertelfinale das Aus. Die Burschendoppel **Käferhaus/Rathauscher**, **Schuster/Holecek** und **Poppenwimmer/Weiskirchner** kamen unter die besten 8. **Patrick** und **Reinhard** setzten sich dort im Vereinsduell gegen **Sven** und **Nico** durch. Im Halbfinale gab es nach hartem Kampf gegen den OMV-Duo Paulsteiner/Kichler ein 2:3. **Somit durfte sich Langenzersdorfs bestes Jugend-doppel über Platz 3 freuen.**



## Jugendliche bei Wiener Landesmeisterschaften erfolgreich

### ATUS ESSELTE Langenzersdorf erreicht bei den Wiener Landesmeisterschaften 2004 „vier Stockerplätze“

ATUS ESSELTE Langenzersdorf nominierte für die diesjährigen Wiener Landesmeisterschaften 20 Nachwuchsspieler für Individual- und Doppelbewerbe. Somit stellte man die meisten Nachwuchsspieler aller teilnehmenden Vereine.

**Bewerb Junioren:** Erstmals gingen Langenzersdorfer Nachwuchsspieler im Juniorenbewerb (bis 20 Jahren) an den Start. **Christoph Binder** und **Robert Endlweber** gewannen jeweils 2 Spiele bei 2 Niederlagen und belegten beide Platz 3 in der Vorrunde. Sehr stark präsentierten sich **Matthias Binder** und **Patrick Poppenwimmer**. Beide wurden in ihren Gruppen jeweils Zweite und stiegen in den Hauptbewerb der besten 16 Junioren auf. Dort hatten sie Lospech. **Patrick** verlor gegen Boris Kovac (Nummer 1/Flötzersteig), **Matthias** gegen Slavko Jovanovic (Nummer 2/SMS). Im Junioren B-Bewerb (bis 18 Jahren) kam nur **Patrick Poppenwimmer** ins Achtelfinale, in dem er abermals gegen Kovac mit 1:3 Sätzen verlor. **Katja Schimak** hielt sich bei den Junioren weiblich gut, ein Matchgewinn blieb ihr aber verwehrt. Im Junioren Doppel war für **Endlweber/Poppenwimmer** und **Binder/Binder** im Achtelfinale, im Mix-Doppel für **Schimak/Poppenwimmer** im Viertelfinale Endstation.

**Bewerb Jugend:** Im Jugend Einzel männlich blieben **Florian Holecek** (knapp) und **Stefan Sedlmayer** in der Vorrunde (5er Gruppen, die beiden Erstplatzierten kamen in die Hauptrunde) „auf der Strecke“. **Christopher Manasek**, **Martin Schuster**, **Sven Käferhaus** und **Adrian Ernst** konnten sich für die Hauptrunde der besten 32 qualifizieren, wo sie jeweils an den gesetzte Spielern scheiterten. **Patrick Poppenwimmer** (Nummer 7) und **Reinhard Weiskirchner** (Nummer 14) hatten in der Hauptrunde Fixplätze. In der ersten Runde siegten beide Spieler glatt. Im Achtelfinale kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Langenzersdorfer Nachwuchsspieler. **Reinhard** spielte sehr stark und gewann mit 3:0 Sätzen. Im Viertelfinale zog er dann gegen den späteren Sieger Dominik Habesohn den „kürzeren“. Im Jugend Einzel weiblich verlor **Ines Knollmüller** ihre beiden Vorrundenspiele denkbar knapp mit 2:3 Sätzen. Im Jugend Einzel B (bis 16 Jahren) kamen **Florian Holecek** und **Reinhard Weiskirchner** bis ins Achtelfinale (3.Runde), wo es abermals zu einem Langenzersdorfer Vereinsduell kam. **Reini** erwies sich wieder als „Langenzersdorfer Schreck“ und gewann das Emotionsduell. Im Viertelfinale bekam **Reini** mit Marko Maric (WSC) wie schon im A-Bewerb einen Top gesetzten Spieler als Gegner. **Reinhard** verlor nach starkem Spiel mit 1:3. Im Jugenddoppel kamen alle **ESSELTE-Paarungen**

(**Schuster/Ernst**, **Käferhaus/Krause** (OMV), **Poppenwimmer/Weiskirchner**, **Manasek/Holecek**) ins Achtelfinale. Weiter kamen dann aber nur mehr das als 3 gesetzte Team **Weiskirchner/Poppenwimmer**. **Reini** und **Patrick** zogen nach Erfolg gegen Greiner/Hodza (DÖB) ins Semifinale ein, wo sie dem späteren Siegespaar Kovac/Jovanovic unterlagen. Der **dritte Platz im Jugenddoppel** ist der erste Langenzersdorfer Stockerplatz in einem Jugendbewerb bei Wiener Landesmeisterschaften!!!



Reini & Patrick vertreten erfolgreich (2103) Langenzersdorf

**Bewerb Schüler:** **Patrick Manasek** und **Marek Lecko** kamen trotz couragiertem Spiel nicht über die Vorrunde heraus. **Matthias Kral**, **Sven Käferhaus** und **Nico Rathauscher** konnten ihre Vorrundengruppen gewinnen und stiegen in den Haupttraster der besten 32 auf. Dort befanden sich die bereits fix qualifizierten und gesetzten Langenzersdorfer **Martin Schuster** (Nummer 7) und **Adrian Ernst** (Nummer 14). **Martin Schuster**, **Adrian Ernst**, **Sven Käferhaus** und **Nico Rathauscher** zogen nach Erfolgen in das Achtelfinale auf. Von dort schaffte **Martin** als Einziger den Aufstieg ins Viertelfinale, wo er an David Kirsch scheiterte. Im Schüler B-Bewerb (bis 13 Jahre) kam **Matthias Kral** bis ins Achtel- und **Nico Rathauscher** bis ins Viertelfinale (3.Runde). Im Schüler-Doppel durften sich alle Langenzersdorfer Paarungen (**Schuster/Ernst**, **Rathauscher/Manasek**, **Chen/Kral**, und **Käferhaus/Lecko**) über Erstrundenerfolge freuen. Darüber hinaus (Viertelfinale) kamen **Kral/Chen** (SMS) und **Schuster/Ernst**, wo es leider für beide Paare Niederlagen setzte.

**Bewerb Unterstufe:** Im Unterstufen-Einzel waren **Patrick Manasek** (Nummer 8), **Matthias Kral** (Nummer 7) und **Thomas Brandstötter** (Vorrunden-Out) im Einsatz. **Patrick** musste sich trotz starkem Spiel im Achtelfinale geschlagen geben, **Matthias** zog souverän ins Viertelfinale ein, wo er sich Simon Pfeffer (LSV) nach tollem Spiel geschlagen geben musste. Im Unterstufen-Einzel B ( bis 11 Jahren) kam **Thomas Brandstötter** bis ins Achtelfinale. **Matthias Kral** gewann seine ersten 3 Spiele sicher und zog ins Halbfinale ein. Dort traf er abermals auf Simon Pfeffer (LSV). Die Revanche misslang zwar, trotzdem konnte sich **Matthias** wie im vergangenen Jahr über **Platz 3 im Unterstufen B-Bewerb** freuen. Im Unterstufen weiblich Bewerb gingen mit **Kristina Kral** und **Valerie Tischler** auch 2 Langenzersdorfer

Mädchen an den Start. Beide waren mit Abstand die Jüngsten und waren sowohl im Einzel als auch im Doppel weiblich mit großem Spaß und Einsatz an der Sache. Im Unterstufen Doppel männlich kamen **Brandstötter/Manasek** bis ins Viertelfinale wo sie an Morikawa/Wukovits (WSC) scheiterten. **Matthias Kral** siegte an der Seite seines Freundes Alexander Chen von SMS WAT Mariahilf in den ersten beiden Runden und zogen ins Halbfinale ein. Dort setzten



Alex Chen (SMS) und „unser“ Matthias Kral überzeugten sowohl im Doppel wie auch im Einzel!

sie sich in einem TT-Krimi gegen Morikawa/Wukovits in fünf Sätzen durch. Im Finale gab es ein Wiedersehen mit Pfeffer, der an der Seite von Janne Schanbacher (Döbling) spielte. Leider ging dieses Duell verloren. Der **zweite Platz im Unterstufendoppel** ist aber ein großer Erfolg für beide Nachwuchsspieler. **Matthias** war somit der erfolgreichste Langenzersdorfer Teilnehmer bei diesen Wettkämpfen.

**Mini-Unterstufe:** Mit **Thomas Brandstötter** hatte **ATUS ESSELTE**

**Langenzersdorf** ein „heißes Eisen für einen TOP 3 Platz“. **Thomas** konnte sich über die Vorrunde für das Semifinale qualifizieren, in dem er mit unglaublichem Kampfgeist und Siegeswillen



Denis Ojdanic (Olympic) in fünf Sätzen bezwang. Im Finale gab es aus Langenzersdorfer Sicht die vierte Niederlage gegen Simon Pfeffer. Der **Vizelandesmeister** **titel in der Mini-Unterstufe** ist der größte Erfolg für **Thomas** in seiner kurzen Tischtennis Karriere!

**Resümee:** **ATUS ESSELTE Langenzersdorf** hat bei diesen Landesmeisterschaften mit Quantität (meisten Nachwuchsspieler aller Wiener Vereine) und Qualität ( 4 TOP 3 Platzierungen, 6 Viertelfinali) aufgezeigt. Auch wenn der ganz große Erfolg (Titel) nicht gelungen ist, so konnte man einmal mehr zeigen das sich das große Engagement von Spielern, Eltern, Trainern und Sponsor **ESSELTE** im Nachwuchsbereich mehr als bezahlt macht und der ehemals kleine TT-Verein im Bezirk Korneuburg ein wichtiger und erfolgreicher Bestandteil des Wiener Tischtennisverbandes geworden ist.

## Nachwuchsspieler zeigen bei Staatsmeisterschaften auf!

### ATUS ESSELTE Langenzersdorf

war heuer bei allen wichtigen österreichischen Tischtennisveranstaltungen vertreten.

In der **Jugendsuperliga** waren Patrick Poppenwimmer, Reinhard Weiskirchner, Martin Schuster, Matthias Kral, Patrick Manasek, Thomas Brandstötter, Adrian Ernst und Nico Rathauscher im Einsatz. Herausragende Leistung war der Aufstieg von Reinhard in die dritte österreichische Leistungsklasse.

ATUS ESSELTE Langenzersdorf beschickte zu allen 4 Nachwuchs-Staatsmeisterschaften Spieler bzw. Spielerinnen. Im **Juniorenbewerb** feierte man kleine Achtungserfolge. Im **Jugendbewerb** sorgten Reinhard Weiskirchner mit dem Einzug unter die besten 32 sowie Patrick Poppenwimmer und Christopher Manasek mit dem Einzug unter die besten 16 für einen Achtungserfolg. Bei den **Schüler-Staatsmeisterschaften** durfte sich

Sven Käferhaus über den Aufstieg unter die 32 besten Spieler Österreichs freuen. Den größten Erfolg gab es bei den **Bundesmeisterschaften für Unterstufenspieler**. Matthias Kral gelangte im Einzelbewerb unter die besten 32. Im Doppel marschierten er und sein Freund Alexander Chen von Kooperationsverein SMS bis ins Viertelfinale, wo man sich im Kampf um österreichisches Edelmetall erst im fünften Satz zu acht Punkten geschlagen geben mussten. Der Langenzersdorfer Tischtennisverein ist österreichweit präsent und bestreitet zudem dank der Sponsoren ESSELTE und Büromaterialfirma Reinhart sowie dem Kooperationsverein SMS viele zusätzliche Trainingswege, die in Zukunft noch größere Erfolge hervorbringen werden.



*Matthias Kral (links im Bild) und Alexander Chen (SMS) blieb ein Stockerplatz bei den Unterstufenstaatsmeisterschaften nur knapp verwehrt!*

## Michael Kozak und Markus Geineder prominenteste Neuzugänge!!!

In der kommenden Spielsaison werden der aktuelle Landesligaspieler **Michael Kozak** sowie der Ex-Landesligaspieler **Markus Geineder** die Herrenteams in Langenzersdorfer verstärken mit dem langfristigen Ziel gemeinsam mit den Nachwuchsspielern in 3 Jahren über ein Wiener Liga-Team zu verfügen. Weiters

stoßen der Spillerner Spieler **Michael Hrubesch** sowie OMV-Nachwuchshoffnung **Daniel Krause** zum ESSELTE Team. **Wolfgang Dittmann**, der ein Jahr höchst erfolgreich in Ebergassing engagiert war, kehrt heim und wird in der kommenden Saison LEN/2 zum Aufstieg verhelfen. Weitere Neuzugänge sind **Kurt Sedlmayer**

und **Anton Zwerger**. Einen Abgang hat Langenzersdorf zu verzeichnen. **Martina Seifritz** schaffte über das Langenzersdorfer Damenteam den Sprung in die Sierndorfer Staatsligamannschaft. Die Langenzersdorfer Vereinsleitung bedankt sich für ihre sportliche Leistung und wünscht viel Erfolg!

## Flo Holecek sensationell Vereinsmeister 2004



Sektionsleiter Peter Goldschmidt (links) gratuliert Vereinsmeister Florian Holecek (mitte), Vizemeister Patrick Poppewimmer (zweiter von links) und Robert Endlweber

ATUS ESSELTE Langenzersdorf veranstaltete am 10. September im großen Hauptschulturnsaal für alle Mitglieder der Sektion Tischtennis seine Vereinsmeisterschaften. Die Anzahl der teilnehmenden Spieler war mit 28 Personen so hoch wie nie zuvor in der Vereinsgeschichte. Es wurde vor den Augen des Ehrenobmannes Gerhard Eder und des Sektionsleiters Peter Goldschmidt in 6 Gruppen auf 9 Tischen gespielt.

Das der Langenzersdorfer TT-Verein eine Talenteschmiede ist, aus der immer wieder sehr gute Nachwuchsspieler hervorkommen, wissen österreichische Tischtennisbegeisterte seit geraumer Zeit. Viele jugendliche Nachwuchsspieler prägten das Bild dieser internen Langenzersdorfer Meisterschaften und erfüllten das Herz des Vereinsleiters und Nachwuchstrainers Markus Geineder mit Freude.

Florian Holecek zählte im Vorfeld „nur“ zum erweiterten Favoritenkreis. Davon unbeeindruckt gewann Florian sowohl in der Vorrunde als auch in der Hauptrunde alle seine Spiele und wurde letztlich souverän Langenzersdorfer Vereinsmeister 2004. Florian, seines Zeichens Wiens bester Nachwuchsverteidiger darf sich zuhause ein Jahr lang über den schönen Wanderpokal erfreuen. Patrick Poppewimmer, Titelverteidiger und zweimaliger Vereinsmeister in der Vergangenheit musste sich heuer mit dem zweiten Platz begnügen. Pikantes Detail am Rande: Hätte Patrick heuer den Pokal zum dritten Mal gewonnen, wäre der wertvolle Pokal in seinen Besitz übergegangen. Patrick nahm's locker: „Gewinn ich halt nächstes Jahr!“ Robert Endlweber spielte ebenfalls ein sehr starkes Turnier und durfte sich über Platz 3 freuen. Beste Dame wurde Katja Schimak

auf Platz 23, vor den Neuzugängen Barbara Simon und Nicole Oswald.

### Ergebnisse Allgemeine Klasse

1. Florian Holecek (LEN/3)
2. Patrick Poppewimmer (LEN/1)
3. Robert Endlweber (LEN/2)
4. Matthias Binder (LEN/4)
5. Reinhard Weiskirchner (LEN/2)
6. Robert Horak (LEN/5)
7. Christoph Binder (LEN/4)
8. Ludwig Kolbert (LEN/3)
9. Martin Schuster (Schüler/1)
10. Sven Käferhaus (Schüler/3)
11. Peter Goldschmidt (LEN/5)
12. Edmund Feigl (LEN/7)
13. Michael Wagner (LEN/7)
14. Stefan Sedlmayer (Schüler/2)
15. Alexander Tischler (LEN/3)
16. Christopher Manasek (Jugend/2)
17. Bernhard Binder (LEN/4)
18. Gerhard Eder (-)
19. Christian Bröderbauer (LEN/7)
20. Gerhard Binder (LEN/6)
21. Adrian Ernst (Schüler/1)
22. Michael Hrubesch (-)
23. Katja Schimak (Damen/2)
24. Patrick Manasek (Unterstufe/1)
25. Rudolf Manasek (LEN/7)
26. Adolf Leitner (LEN/8)
27. Barbara Simon (Damen/2)
28. Nicole Oswald (Damen/2)

### Kral, Manasek & Weiskirchner Nachwuchsvereinsmeister!

**ATUS ESSELTE Langenzersdorf kürte in der letzten Juni Woche in den 3 Altersklassen Unterstufe, Schüler und Jugend den Vereinsmeister 2004.**

In der **Unterstufe** (Jahrgang 91 und jünger) gingen insgesamt 10 Kinder an den Start. In 3 Vorrundengruppen spielte „jeder gegen jeden“. Die ersten beiden jeder Gruppe kamen in ein oberes, die Dritt- bzw. Viertplatzierten in ein unteres Play Off. Dort ging es im KO-System weiter. Im Finale trafen schließlich die Nummer 1, **Matthias Kral**, und die Nummer 2, **Nico Rathauscher** aufeinander. In einem packenden Finale setzte sich der Topgesetzte **Matthias** nach hartem Kampf im fünften Satz hauchdünn gegen Nico 11:9 durch. Platz 3 ging in einem nicht minder spannendem Platzierungsspiel an Neuzugang **Patrick Manasek**. **Patrick** siegte gegen **Marc Zlabinger** mit 3:1 Sätzen.

Im **Schüler Bewerb** traten 7 Nachwuchsspieler in einer „Jeder gegen Jeden – Gruppe“ an, um Vereinsmeister 2004 zu werden. Trotz zahlreicher krankheitsbedingten/schulischer Absagen (*Reinhard Weiskirchner, Florian Holecek, Stefan Sedlmayer, Thomas Schnöller*) war das Niveau erstaunlich hoch. Die Titelentscheidung fiel denkbar knapp aus. **Christopher Manasek** und **Martin Schuster** verloren jeweils nur ein Spiel. Da Neuzugang **Christopher** im direkten Duell

gegen **Martin** mit 3:2 die Oberhand behielt, darf er sich für ein Jahr Schüler-Vereinsmeister nennen. **Martin** wurde somit Vizerechtsmeister. Platz 3 ging an **Adrian Ernst**, der sich im direkten Duell gegen **Sven Käferhaus** durchsetzte. **Sven** war auch der einzige Spieler, der gegen den neuen Vereinsmeister **Christopher Manasek** gewinnen konnte.

Die Vereinsmeisterschaften der Jugendspieler ging mit einigen Überraschungen zu Ende. Die **Jugendkonkurrenz** bestand aus sieben Nachwuchsspielern. Neuer und alter Vereinsmeister der **Jugend** wurde **Reinhard Weiskirchner**. Er gewann 3 seiner 6 Partien in 5 Sätzen und bewies in heiklen Situationen Nervenstärke. Erst in der letzten Partie ging er als Verlierer von der Platte. Vizerechtsmeister wurde **Christoph Binder**, der sich 2x geschlagen geben musste. Für eine große Überraschung sorgte der „Schüler“ **Sven Käferhaus**. **Sven** ist amtierender Schulstaatsmeister und erst seit einem Monat Mitglied des **ATUS ESSELTE Langenzersdorf**. Er konnte nach seinem vierten Platz bei den **Schülern** im **Jugendbewerb** sogar den dritten Platz erreichen.

Wie stark das Niveau bei den **ESSELTE Jugendlichen** ist, zeigt die Tatsache, dass die beiden favorisierten **Patrick Poppewimmer**, der **Langenzersdorfer Vereinsmeister bei den Erwachsenen** und **Matthias Binder** „nur“ die Plätze 4 und 5 belegten.

### Ergebnisse Unterstufe

1. Matthias Kral
2. Nico Rathauscher
3. Patrick Manasek
4. Marc Zlabinger
5. Thomas Brandstötter
6. Paul Jagenteufel
7. Aaron Ernst
8. Christina Kral
9. Emil Tischler
10. Valerie Tischler

### Ergebnisse Schüler

1. Christopher Manasek
2. Martin Schuster
3. Adrian Ernst
4. Sven Käferhaus
5. Nico Rathauscher
6. Marek Lecko
7. Alexander Topic

### Ergebnisse Jugend

1. Reinhard Weiskirchner
2. Christoph Binder
3. Sven Käferhaus
4. Patrick Poppewimmer
5. Matthias Binder
6. Bernhard Binder



# TT-News in aller Kürze

## Homepage begrüßt im Juni den 25.000 Besucher!

www.members.chello.at/ttc-atus-Langenzersdorf erfreut sich im Internet immer größerer Beliebtheit. Die von Webmaster Christian Bröderbauer stets aktuell gehaltene Homepage bietet u. a. NEWS, Tabellen, Ranglisten und ein Diskussionsforum. Die Firma STIGA hat sich auf unserer Homepage als Webbanner „eingekauft“. Jeder Besucher, der den Banner anklickt bringt dem Verein bares Geld!

## Internet-Wahl

In der erstmals durchgeführte Internet-Wahl wurde Ion Saிடac zum Langenzersdorfer Spieler des Jahres gewählt. LEN/1 (Poppenwimmer, Dittman, Krall) ist die Mannschaft des Jahres 2004. Das 19.Langenzersdorfer TT-Turnier wurde zum Event des vergangenen Jahres gewählt!

## Tischtennisstand bei Mistfest 2004 Erfolg!

ATUS ESSELTE Langenzersdorf ist seit 3 Jahren fixer Bestandteil des von der MA 48 durchgeführten Mistfestes. Neben einem Tischtennisstand bietet unser Verein auch eine



tolle Exhibition unserer Nachwuchs-Cracks an.

## 19.Langenzersdorfer TT-Turnier

war sowohl ein sportlicher als auch finanzieller Erfolg. Martin Hovorka gewann sowohl im Einzel als auch im Doppel mit LEN/1 Spieler Christoph Krall den offenen Bewerb. Bei den Damen war Claudia Faltinger erfolgreich.

## Rudi Manasek neuer Sektionsleiter

Rudolf Manasek wurde in der Hauptversammlung der ATUS Langenzersdorf einstimmig zum neuen Sektionsleiter der ATUS gewählt.

## Albert Wilder im Trainerstab

Mit dem NÖ-Landesligaspieler wurde ein kompetenter TT-Spieler für die Nachwuchsarbeit engagiert. Albert kümmert sich um die Freitags-Trainingsgruppe und hilft beim Betreuen.

## ESSELTE verlängert Sponsor-Vertrag

Der Hauptsponsor ESSELTE verlängert die in diesem Jahr ausgelaufene Option seines Sponsorvertrages auf weitere 3 Jahre.

## Verein hat ein neues Logo!

Christian Bröderbauer & Druckerei Sedlmayer entwickelten ein neues Vereins-Logo!



bauer & Druckerei Sedlmayer entwickelten ein neues Vereins-Logo!

Das Kooperationsabkommen zwischen SMS und ATUS ESSELTE Langenzersdorf im Nachwuchsbereich (Jahrgang 93 und jünger) wird fortgesetzt!

Grillfest voller



im Juni Erfolg